

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

Schloss Heidelberg

Abschluss von „Living History“ 2024 mit dem Schlossretter Charles de Gramberg

Der Franzose Charles de Gramberg verlor sein Herz an Schloss Heidelberg und wurde zum Retter der berühmten Schlossruine. Mit „Living History“-Inszenierungen wurde der Graf in diesem Jahr bereits gewürdigt. Zum letzten Mal haben Schlossgäste nun die Chance, den Schlossretter beim Gespräch mit der Journalistin und Schriftstellerin Helmina de Chézy zu lauschen. Die „Living History“-Darbietung findet am Sonntag, 10. November, im Schlosshof um 11.30, 12.30, 14.30 und 15.30 Uhr statt. Die Vorführungen sind im Eintrittspreis inbegriffen. Zwei Sonderführungen runden den Tag ab.

BEGEGNUNG MIT CHARLES DE GRAIMBERG

Heute ist Schloss Heidelberg der Inbegriff der Romantik, ein internationales Symbol. Doch das stolz über dem Neckar thronende Schloss war im späten 18. Jahrhundert eine Ruine mit fehlenden Dächern und Türen, gesprengten Mauern und wuchernden Pflanzen. Die Zukunft der Anlage war ungewiss. Dann kam Charles de Gramberg. Mit großer Leidenschaft und noch größerer Ausdauer kämpfte er für den Erhalt des Schlosses. 2024 feiert Schloss Heidelberg ein doppeltes Jubiläum: seinen 250. Geburtstag und seinen 160. Todestag – am 11. November 1864 starb der französische Graf in Heidelberg. Passend dazu wird die „Living History“-Vorführung am 10. November das letzte Mal im Jubiläumsjahr angeboten. Dabei lauschen die Gäste dem Gespräch von Charles de Gramberg –

1/6

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

gespielt von Götz Valter, bekannt durch „Spitz und Stumpf“ – mit der Journalistin und Schriftstellerin Helmina de Chézy – gespielt von Angela Pfenninger. Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit beiden ins Gespräch zu kommen. Die Vorführungen finden im Schlosshof, in der Nische des Bibliotheksbaus, um 11.30, 12.30, 14.30 und 15.30 Uhr statt und dauert jeweils 25 Minuten. Die Darbietungen sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen.

LIVING HISTORY ALS ERFOLGREICHES BESUCHSANGEBOT

„Living History“ macht Geschichte lebendig und ist für Überraschungen gut. So mancher Gast von Schloss Heidelberg wurde von den kreativen Inszenierungen überrascht – und beim Besuch in den Bann gezogen. „Dazu tragen nicht nur die historisch anmutenden Kostüme bei, sondern auch der kurzweilige Dialog“, erklärt Dr. Uta Coburger, Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für die Region Kurpfalz. Sie ergänzt: „Mit den Inszenierungen versetzen wir die Besucherinnen und Besucher für ein paar Minuten in eine andere Zeit.“ Die „Living History“-Darbietung spielt 1841 – dabei tauschen sich die beiden Persönlichkeiten über die zurückliegenden Jahrzehnte aus. Das Gespräch zwischen Charles de Graimberg und Helmina de Chézy ist zwar erfunden, doch die beiden kannten sich tatsächlich. 1810 lernte der französische Graf die Dichterin in Heidelberg kennen.

RUNDGÄNGE DURCH DAS SCHLOSS

Schloss Heidelberg wurde zur Lebensaufgabe von Charles de Graimberg. Heute können Interessierte sich von seinem Wirken in Heidelberg berichten lassen, beispielsweise bei den regelmäßigen Führungen, die auch durch das Turmzimmer im Gläsernen Saalbau, in dem Charles de Graimberg sich 1811 häuslich einrichtete, führen. Wer die Romantik der Schlossruine nicht nur spüren, sondern

2/6

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

auch verstehen will, der hat am Sonntag, 10. November, um 14.30 Uhr eine Gelegenheit dazu: Die Sonderführung „Romantische Ruine“ entführt mitten in die Welt der Romantik. Die Sonderführung „Mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss“ lässt die Gäste am Sonntag, 10. November, um 17.00 Uhr tiefer in die Geschichte einsteigen: Bei dem abendlichen Rundgang werden die Gäste in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges versetzt: Sie lernen das Schloss aus einem anderen Blickwinkel kennen. Denn eine Belagerung steht bevor und einige dringende Vorbereitungen sind noch notwendig.

SERVICE UND INFORMATION

Lebendige Geschichte im Schloss

Living History: Charles de Gramberg

Sonntag, 10. November

11.30, 12.30, 14.30 und 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Nische des Bibliotheksbaus (Schlosshof)

PREISE

Der Eintritt zur Vorführung ist im Schlossticket enthalten.

Expertentour Schlossruine

Romantische Ruine

Sonntag, 10. November 2024, 14.30 Uhr

3/6

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

PREIS

Erwachsene 9,00 € (zuzüglich 9,00 € Schlossticket)

Ermäßigte 6,00 € (zuzüglich 4,50 € Schlossticket)

TREFFPUNKT

Besucherzentrum

DAUER

1,5 Stunden

Eventführung

Mit dem kurfürstlichen Nachtwächter durchs Schloss

Sonntag, 10. November 2024, 17.00 Uhr

PREIS

Erwachsene 11,00 € (zuzüglich 9,00 € Schlossticket)

Ermäßigte 8,00 € (zuzüglich 4,50 € Schlossticket)

TREFFPUNKT

Besucherzentrum

DAUER

1,5 Stunden

ÖFFNUNGSZEITEN

4/6

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

Die Innenräume von Schloss Heidelberg sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Bis 3. November

Mo – Fr 11.00 bis 16.00 Uhr stündlich

Sa, So, Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr stündlich

4. November bis 31. März

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 15.00 Uhr

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich

Deutsches Apotheken-Museum

Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.40 Uhr

PREISE

Eintritt (Schlossticket)

Erwachsene 9,00 €; Ermäßigte 4,50 €

5/6

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

31. OKTOBER 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 10. NOVEMBER

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Standardführungen

Erwachsene: 6,00 €, Ermäßigte 3,00 € (jeweils zzgl. Schlossticket)

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).
